

Teilnehmer am SKV Innovationswettbewerb

Schweizer Erfindung macht Einbrechern das Leben schwer

Swiss Made



TensoLock-Fenstergriff

Die Schweiz gilt als das Einbrecher-Eldorado Europas. Die in Worblaufen BE ansässige Introgarde AG hat mit ihrem innovativen Sicherheitssystem TensoLock den Nerv der Zeit getroffen. Mit TensoLock können Hausbesitzer ihre Fenster und Fenstertüren auf einfache Art einbruchssicher nachrüsten. Sicher wohnen – eine Schweizer Erfindung macht's möglich.

Schweiz ist Einbruchs-Europameister

In keinem europäischen Land werden auf die Anzahl Einwohner so viele Einbrüche wie in der Schweiz verzeichnet. Ein Grund liegt darin, dass Fenster und Fenstertüren mit einem Hebelwerkzeug innert weniger Sekunden aufgedrückt werden können. Dieser Umstand hat die Introgarde AG bewogen, in jahrelanger Entwicklungszeit ein eigenes Sicherheitssystem zu lancieren.

Heinz Marti, geistiger Erfinder des TensoLock und Verwaltungsratspräsident der Introgarde AG: «Für die Schweiz ist es nichts Aussergewöhnliches, in einer internationalen Statistik den ersten Platz zu belegen. Beim Thema Einbruch auf Rang 1 zu liegen, entspricht jedoch nicht der Tradition der Schweiz und den Bedürfnissen der Bevölkerung. Deshalb setzen wir uns zum Ziel, ein qualitativ hochstehendes, formschönes und

einfach zu bedienendes Produkt für die sichere Hausschliessung zu entwickeln. Mit dem zur Patentierung angemeldeten TensoLock haben wir unser Ziel erreicht. Es bietet jeder Person die Möglichkeit, mit einem in der Schweiz entwickelten und hergestellten Produkt Einbrecher fern zu halten und in Selbstverantwortung für Sicherheit im eigenen Zuhause zu sorgen.»

Nachrüstbare Sicherheit in Schweizer Qualität – wie funktioniert's?

Die Ergänzung der bestehenden Schliessung erfolgt durch das Auswechseln des Fenstergriffs. Einerseits verhindert die mechanische Schliessung des TensoLock ein schnelles und gewaltsames Öffnen der Fenster und Fenstertüren durch einen Einbrecher. Andererseits bemerkt die integrierte Elektronik bereits nach wenigen Sekunden eine allfällige Manipulation durch den Einbrecher und löst über das zentrale Steuergerät einen Alarm aus. Auf Wunsch erfolgt gleichzeitig eine telefonische Übermittlung des Ereignisses an eine oder mehrere externe Stellen.

Durch dieses Zusammenspiel von Mechanik und Elektronik wird der Einbrecher bereits während des Einbruchversuchs aufgehalten und unvollendeter Dinge in die Flucht geschlagen.

Fehlalarm ausgeschlossen – wieso?

TensoLock befindet sich im daueraktiven Zustand und muss durch die Benutzer nicht ein- und ausgeschaltet werden, d.h. es beste-

hen keine Einschränkungen im Alltag. Aufgrund speziell entwickelter Sensoren erfolgt die Alarmierung ausschliesslich bei einem gewaltsamen Einbruchversuch. Die Fenster und Fenstertüren können wie gewohnt geöffnet werden, ohne dass die Gefahr besteht, einen Fehlalarm auszulösen.

Individuelle Systemlösung

TensoLock ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut und kann den verschiedenen Bedürfnissen und Ansprüchen angepasst werden. Vom Rauchmelder bis zum Alternsnotruf – TensoLock schafft ein sicheres Zuhause.

Beliebt sind unter anderem folgende Erweiterungsmöglichkeiten:

- Bewegungsmelder
- Rauchmelder
- Notruf für alt und jung
- Glasbruchmelder

«Durch diesen modularen Aufbau sind wir in der Lage, bedürfnisgerechte Lösungen für jung und alt anbieten zu können. Die positiven Rückmeldungen unserer Kunden zeigen, dass wir mit unserer Erfindung den Nerv der Zeit getroffen haben», sagt Stefan Marti, Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Introgarde AG.

Introgarde AG

Tiefenastrasse 2, 3048 Worblaufen
Tel. 031 924 40 40
www.introgarde.ch

